



FUCHSBRIEF

April 2019

Meine Sprechstunden

10. August 10-11:30 Uhr im **Bürgerbüro**

Allendeweg 1, 12559 Berlin

24. August 10-11:30 Uhr im **Bürgerbüro**

Allendeweg 1, 12559 Berlin

Ach, ihr Brücken

Jeder, der von und nach Köpenick unterwegs ist, kann ein Lied davon singen, die Sperrung der Salvador-Allende-Brücke wird als hochgradig belastend empfunden.

Darüber helfen aber markige Vorschläge aus allerlei Richtungen nicht hinweg, wir müssen uns eine Zeit lang mit den Einschränkungen einrichten. Wichtig ist es, den Baufortschritt im Auge zu behalten und immer mal mit der Bauplanung zu vergleichen. Das haben wir dieser Tage bei der zuständigen Senatsverwaltung für Umwelt und Verkehr getan und dabei folgendes Ergebnis erlangt:

1. die erforderlichen Maßnahmen zur Einrichtung einer Umleitungsstrecke wurden in den letzten Wochen umgesetzt.

2. Die ersten Brückenbauelemente wurden auf die Baustelle transportiert. Diese werden auf die Vor-Ort-Montagefläche gehoben und miteinander verschweißt. In den nächsten Wochen folgen die nächsten Elemente, sogenannte "Schüsse", welche auf die Baustelle transportiert und mit den vorhandenen verschweißt werden.



3. Mitte des Jahres soll der Stahlüberbau über die Spree verschoben werden.

4. Seitens der Bauleitung wird die weitere Bauablaufplanung bis zur Verkehrsfreigabe des ersten Überbaus intensiv mit allen Beteiligten abgestimmt.

5. Aktuell ist weiterhin von einer Fertigstellung zum Jahresende 2019 auszugehen, aufgrund der jetzigen Situation wird aber alles unternommen, um die Baumaßnahme zu beschleunigen und so eine frühere Verkehrsfreigabe des ersten Bauabschnitts der neuen Brücke zu erreichen.

6. Dazu finden –und das hat der Blackout eindrücklich notwendig gemacht- Gespräche nicht nur mit der Baufirma sondern auch mit den Unternehmen, die ihre Versorgungsmedien über die Brücke führen, statt.

7. Konkrete Terminaussagen können erst nach dieser Abstimmung erfolgen.

Ersatztermin Bürgerdialog zur MUF Salvador-Allende-Straße

Durch den Stromausfall am 20.02.2019 musste der an diesen Tag ursprünglich geplante Bürgerdialog zu den Entwicklungen der Modularen Unterkunft für Geflüchtete in der Salvador-Allende-Straße leider ausfallen. Der Termin wird nun am Dienstag, den 16. April 2019 von 18:00 bis 20:00 Uhr im Rathaus Köpenick nachgeholt.

Als Gesprächspartnerinnen und -partner wird unsere Senatorin Elke Breitenbach, der Bezirksbürgermeister Oliver Igel, Vertreterinnen und Vertreter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten und der Polizeidirektion 6. erwartet. Die umfassende Informierung, Beantwortung Ihrer Fragen und der Meinungs austausch sind das Hauptziel der Veranstaltung.

In der Zwischenzeit wurde schon mit den Abbrucharbeiten begonnen. Diese werden von einem Unternehmen durchgeführt, welches von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen beauftragt wurde. Voraussichtlich werden diese Abbrucharbeiten bis Ende Juli 2019 andauern.

Viele Anwohnerinnen und Anwohner hatten sich über mögliche entstehende Staubentwicklung durch die Abbrucharbeiten Sorgen gemacht, als Maßnahme werden nun die Stahlbetonbausteine während der Demontage mit Wasser benetzt, um die Staubentwicklung zu reduzieren.

Für den Kiez dürfte auch von Interesse sein, dass durch die Bürgerbeteiligung erreicht wurde, dass in dem zu bauenden Komplex eine Begegnungsstätte für jung und alt entstehen wird. Der Baubeginn ist für die 35. KW vorgesehen.



Bild: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin

Achtung!

Personen die sich schon für den 20.02.2019 angemeldet hatten, wurden automatisch für den neuen Ersatztermin angemeldet. Für alle anderen ist es noch möglich sich bis zum 14.04.2019 unter Angabe des Namens, Straße und Postleitzahl beim Bezirksamt anzumelden. Das geht z.B. telefonisch unter der Nummer: 90297-2307 oder -2308 oder per Mail an integration@ba-tk.berlin.de

Machen Sie von dieser Informationsveranstaltung gern Gebrauch und holen Sie sich Antwort auf Ihre Fragen.

Ihre Stefanie Fuchs